

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774

4.7.1774 (No. 27)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973677)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 4. July 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es haben Harmen Janssen und dessen Ehefrau, zu Voßhorn, ihre da-
selbst, im weissen Nohr belegene, sogenannte Menken Brinksigerey,
an Dietl Menke verkauft.
Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyrn Hochfürstl. Neuen-
burgischen Landgerichte.
- 2) Wider Johann Anthon Ehrling, im Kostrupper Felde, der Vogtey
Zwischenahn, entsethet Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Neuenbur-
gischen Landgerichte, der Conkurs.
(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 19ten
ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 1ten Oct. (4) Ber-
gantung oder Löse den 19ten ejusdem.
- 3) Wider Johann Wessels, Bürger zu Delmenhorst, ist Schuldenhal-
ber, beyrn Delmenhorstischen Stadtgerichte, der Conkurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 1sten Sept. (2) Deduction den 2ten
ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 1sten ejusd. (4) Ber-
gantung oder Löse den 29sten ejusdem.
- 4) Wider Johann Henrich Bruns, Ködher zum Norder-Schwey, ist
dessen Erben, entsethet Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Schweyer
Amtsgerichte, der Conkurs.
(1) Die Angabe ist den 6ten Sept. (jedoch brauchen diejenigen,
so ihre Forderungen am 1ten April h. a. bereits angegeben,
solches alsdann nicht zu wiederholen.) (2) Deduction den
16ten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 20sten ejusdem.
(4) Ber- gantung oder Löse den 13ten October a. c.
- 5) Es wird hie mit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Schlächer
Amtsmeister Joachim Andreas Müller von dem Procuratore Ribben
dessen vor dem Haaren Thore, bey dem Herberhote belegenen, an des
Gebrüdere Harms und Johann Ernst Höyers Gärten benachbarten

Garten mit dem Wohn- und Gartenhause sammt Zubehör, erbeligenthümlich gekauft habe; und daß diejenige, welche daran einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit, am 2ten Aug. a. e., auf hiesigem Rathhause, bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 30sten Juny 1774.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 6) Es wird den Land-Nachbarn an der Heerstrasse vor dem heiligen Geist Thore, von hier bis zu Ende der Stadts-Weiden, des Weges nach Alexanders Hause, hiermit kund gethan, daß ein jeder, die in diesem Wege bey seinem Lande befindliche tiefe und schlechte Stellen vor Ablauf der nächsten 14 Tagen zu repariren, auch die nöthigen Höhlen zu legen, oder zu gewärtigen haben, daß die schadhafte Pfänder auf ihre Kosten gemachet, und die Kosten von den Beykommenden executiv bengetrieben werden sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 2ten July 1774.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 7) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß zur mindestfordernden Ausdinsung, der wegen Abbrechung und Wiederaufbauung eines Theils des Daches der hiesigen Waage erforderlichen Zimmer- und Mauer-Arbeit, auch der zu liefernden Sparren, Terminus auf den 7ten dieses Monats July, Vormittags, auf hiesigem Rathhause angeleget sey, und davon der Bestick bey dem Herrn Rathsverwandten Ritter eingesehen werden könne.

Oldenburg ex Curia, den 2ten July 1774.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

II. Privatsachen.

- 1) Hinrich von Minden, zum Köter-Mohr, in der Bogten Schwes, will seine daselbst belegene Herren Köterstelle, bestehend in sechs Röhren und zwey Pferden Gras und Futter, $2\frac{1}{2}$ Tonne Rocken Einsaat und einem Wasserfreyen Torfmohr, auf welchem 80 bis 100 Fuder Torf gegraben werden können, verkaufen.
- 2) Es ist zu Kästede ein, an der Landstrasse belegenes, wohlapirtes Haus nebst Scheune, Garten und einigem Baulande unter der Hand zu verkaufen, allenfalls aber auf etliche Jahre zu verheuern. In dem Hause sind fünf gute Zimmer, alle mit eisernen Defen und hölzernen

Fachböden versehen, wovon eins Tapeziert und drey erst ganz neu mit einer Brandmauer aufgeführt; noch sind drey kleine, auch eine Speise- und eine Waschkammer, auch eine abgetheilte Küche vorhanden. Vor dem Hause ist ein kleiner Platz, und die Scheune ist vor kurzem ganz neu gebauet. Haus und Scheune ist vor 1550 Rthlr. in der Brand-Casse versichert. Der Garten ist ganz regulair von ansehnlicher Größe, mit den besten Obstbäumen besetzt und mit einer dauerhaften Befriedigung umgeben. Ferner sind 2 Kämpfe gutes Bauland, sehr nahe belegen, deren einer 14 Scheffel und der andere acht Scheffel Saat groß ist, wie auch ein guter Torfmohr nebst freyer Austritt in die Gemeinheit, und eine Frauens-Kirchensstelle dabei vorhanden. Die herrschaftl. Abgaben davon betragen 2 Rthlr. 17 Grote. Die Liebhaber, welche sohanes Haus zu heuern belieben haben, werden ersucht, sich vor Ausgang des August-Monats bey dem Herrn Hase in Rastede zu melden, woselbst sie nähere Nachricht erhalten werden.

- 3) Die Herren Mühlen Gebrüder haben in der oldenburgischen Anzeige, No. 19. den 2ten May a. c., kund gethan, daß Sie ihr, vorhin genanntes Sattler Bohnen, auf dem Damm stehendes Haus, unter annehmblichen Conditionen, unter der Hand zu verkaufen gewillet; als wird vorige Kundmachung, hienit wiederholet, und gelieben sich die Liebhabere des forderlichsten zu melden.
- 4) Der Herr Administrator Eli, zu Elsfleth, hat in Commission 1000 Rthlr. in Golde, in einer Summe, oder bey 500 Rthlr., sofort zinsbar zu belegen.
- 5) Hinrich Büsing, zum Hammelwarber Mohr, will seine zu Strückhausen im Altendorfe belegene Bau, als das Wohnhaus und übrige Gebäude, nebst Höfte, Mehe und sämtlichen Klepländerenen, überhaupt oder Stückweise, den 1ten July h. a., Nachmittags um 1 Uhr, in Johann Kamiens Hause, bey der Strückhauser Kirche, auf einige Jahre, öffentlich den Meistbietenden verheuern lassen.
- 6) Weyland Harbert Barghorns Kinder Vormünder haben gerichtliche Erlaubniß erhalten am 13ten July, in weyland Harbert Barghorns Behausung, zu Klein-Tossens, dessen nachgelassene Mobilien und Moventien, als 15 Kühe, wovon einige durchgeseucht, 11 Rinder, worunter 6 Ochsenkinder, 7 Kälber, 8 Zugpferde, worunter vier mit Füllen, 3 Euter-Füllen, 5 Stück Schweine, worunter zwey Säue mit Ferkeln, 3 Wagens, wovon zwey beschlagen, eine Wüppe, drey Egden, 7 Stück kupferne Milchkeffel, und sonst allerhand Hausgeräth,

ingleichen 27 Zücker auf dem Halm stehende Früchte, worunter 12 Zücker mit Kapsaat und einiges Mähe-Graß, öffentlich, meistbietend verkaufen; nichtweniger die von Defuncto abheuerte Hofstelle mit circa 100 Zücker Landes, worunter 40 Zücker Pflugland, auf vier nach einander folgende Jahre verheuern zu lassen.

- 7) Gerhard Menken Kinder Vormühdere, Matthias Anshorn et Consorten, sind gefonnen, mit gerichtlicher Bewilligung, über Pupillen zu Kirjehausen, Esenshammer Kirchspiels, belegene Hofstelle mit 20 ein halb Zücker Landes, worunter vier Zücker Pflugland, auf drey Jahre, von Maytag 1775 an, öffentlich, meistbietend, durch den Herrn Bergantier Erdmann, am 13ten July, in Dierk Janssen Behausung, zu Esenshamm, verheuern zu lassen.
- 8) Im bevorstehenden Kramer-Markt sind in Hermann Anthon Kleenen Hause zu haben: feine Schreib- und Concept-Papieren, Hamburger Spuhlen, fein und ordinair Siegellack, Oblaten, feine Martinique und Dona-Caffeebohnen, feiner Raffinade und Melis, Macronen, neue Vott-Rosinen, süsse Mandeln, feiner Veeco Thee und Copenhagener Thee-Boy, Choco-lade, neue Cathriagen Pflaumen, Bamberger Schweißchen, Braunschweigische weiße Seife und Umdam, feine Vergruben, nebst allerhand Gewürzwaaren in billigen Preisen.
- 9) In Bremen, bey A. H. Helmers, in der Bleiche auf dem Deiche sind alle Sorten Harzer danner Dielen, für die billigste Preise zu haben.
- 10) Ein hieselbst angereisener Friseur, Namens Paulsen, welcher insonderheit mit Damen Frisiren gut umzugehen weiß, und sich hieselbst zu etabliren gefonnen ist, offeriret seine Dienste. Seine Frau verfertiget Damen-Kopf-Pus von verschiedenen Sorten nach den jetzigen besten Moden. Eine vortrefliche Art Schwachs ist auch bey ihm zu haben.
- 11) Bey der 52sten Ziehung, der Hochfürstl. Bischofl. Lüneburger Zahlen-Lotterie, sind die Nummern: 51, 9, 33, 7, 34 herausgekomen; und in der 61sten Altonaer Ziehung, die Nummern: 57, 7, 14, 18, 2. Zu den folgenden Ziehungen sind täglich neue Loose auf beliebige Einsätze bey mir zu haben.
Schwartzing.
- 12) Wer 300 Rthlr. in Golde zinsbar aufsetzen will, kan seine Sicherheits-Documente in der Expedition der Anzeigen vorweisen. Das Geld ist sogleich zu erhalten.
- 13) Es hat der Kaufmann Herr Johann Hinrich Muls, in Bremen, gerichtliche Erlaubnis erhalten, seine, zu Widdersfen belegene Hofstelle mit 47 Zücker Landes, auf 6 nach einander folgende Jahre, nemlich von Maytag 1775 an, öffentlich, meistbietend, durch den Herrn Bergantier Erdmann, am 17ten July, in Hinrich Schlüters Hause, zu Lettens, verheuern zu lassen. Liebhaber wollen sich also bestimmten Tages und Ortes einfinden und bieten. Es kan auf Verlangen etwas Land zum Wühlen dabey gethan werden.

